



IBL

Internationale Bodensee-Leichtathletik
www.ibl-sport.de

Jahresbroschüre 2019

Internationale Bodenseeleichtathletik



www.ibl-sport.de



IBL

Internationale Bodensee-Leichtathletik
www.ibl-sport.de

Jahresbroschüre der Internationalen Bodenseeleichtathletik

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur 69. IBL Tagung in Hard
Jahresbericht der IBL Präsidentin Tanja Griebel
Jahresbericht Allgäu, Boris Ott
Jahresbericht Hegau, Laszlo Rusvai
Jahresbericht Liechtenstein, Silfriede Marxer
Jahresbericht Oberschwaben, Tanja Griebel
Jahresbericht Ostschweiz-Athletics, Ramon Huber
Jahresbericht Vorarlberg, Gerd Kremmel
Adressen Präsidium und Ländervertreter
IBL-Tagungen seit 1952
IBL Wochenenden

Friedrichshafen, 30.01.2020

die Präsidentin der IBL: Tanja Griebel

www.ibl-sport.de



Einladung zur 68. IBL-Tagung

Samstag, 29. Februar 2020 Gasthaus Sternen

Landstr. 49

A – 6971 Hard/Vorarlberg

14.00 Uhr

1. **Eröffnung, Begrüßung**
2. **Totenehrung**
3. **Grußworte der Gäste**
4. **Berichte 2019**
 - der Präsidentin
 - des Sportwartes (schriftlich)
 - der Ländervertreter (schriftlich)
5. **Kassenbestand und Entlastung**
6. **Wahlen**
7. **Meisterschaften**
 - 7.1 IBL Meisterschaften 2020
 - 7.2 Bewerbung und Vergabe der IBL Meisterschaften 2021
8. **Anträge der Landesverbände (schriftl. Bis 15.02.2020)**
9. **Sonstiges**
10. **Schlusswort der Präsidentin**

IBL-Vorstand:

Tanja Griebel	Hans-Erich Haack	Bernd von Betteraey	Silfriede Marxer
Präsidentin	Sportwart	Vizepräsident	Ressort Finanzen



Jahresbericht des Präsidiums

Das Jahr 2019 war für die IBL ein sehr schwieriges. Zum einen gab es personelle Änderungen im Präsidium, aber eben auch in einigen Ländern. Dazu kamen noch die Schwierigkeiten angestammte Veranstaltungen nicht durchführen zu können, da der VLV aufgrund von einer Großveranstaltung als Ausrichter nicht zur Verfügung stand. Und auch der Länderkampf fiel der Umstellung zum Opfer, da es nicht gelungen ist ihn im Thurgau unterzubringen und kurzfristig kein anderer Veranstalter mehr gefunden werden konnte. So wurden die meisten Veranstaltungen an bestehende Wettkämpfe in den Ländern angehängt, um dieses schwierige Jahr zu überbrücken. Das war mit großem Aufwand und entsprechend komplizierter Vorarbeit verbunden, hat aber als Zwischenlösung gut funktioniert und so konnten letztlich alle Veranstaltungen durchgeführt werden.

Aber nach diesen Erfahrungen hat das Präsidium beschlossen in Zukunft keine anhängenden IBL Meisterschaften mehr durchzuführen. Aktuell gibt es die Aussicht einen Versuch mit einer IBL Meisterschaft in Aulendorf – eingebettet in eine offene Ausschreibung – zu versuchen. Die Bestätigung der Stadionbelegung fehlt leider noch. Trotzdem können wir im Jahr 2020 somit wieder alle Veranstaltungen wie gewohnt durchführen.

11.Mai	IBL Länderkampf in Tettngang
23.Mai	IBL Hammerwurfmeisterschaften in St. Gallen
23.Mai	ggf. IBL Staffelmeisterschaften in Dietmannsried
04./05. Juli	IBL Mehrkampfmeisterschaften alle Klassen in Lustenau
11. Juli	ggf. IBL Meisterschaften in Aulendorf
19. September	IBL Nachwuchsmeisterschaften in Engen

Viele unserer Athleten konnten sich auch 2019 national und international bewähren. Sowohl bei schweizerischen, österreichischen und deutschen Meisterschaften konnten Athleten der IBL vordere Plätze erkämpfen. Auch waren sie bei den Internationalen Nachwuchsmeisterschaften vertreten und konnten dort Medaillen gewinnen. Stellvertretend für viele möchte ich hier einige Athleten unseres Verbandsgebiets würdigen.

Allgäu:	Lavinja Jürgens, Tristan Schwandke
Hegau:	Ella Buchner, Enrico Güntert, Luzia Herzig, Lisa Kramer, Johanna Siebler



IBL

Internationale Bodensee-Leichtathletik
www.ibl-sport.de

Liechtenstein: Philipp Frommelt,
Ostschweiz Athletics: Simon Ehammer, Lena Bischofberger, Selina Büchel, Salomé Kora, Dennis Sutter, Robin Sutter, Alina Tobler
Thurgau: Yasmin Giger
Vorarlberg: Anna Mager, Anna-Sophie Meusbürger, Wolfgang Michl,
Ayodeji Oluwatosin, Chiara Schuler, Sandra Urach

All diesen Athleten und auch denen, die hier nicht aufgeführt sind (siehe auch die Berichte der Ländervertreter), meinen herzlichsten Glückwunsch für die erfolgreiche Saison 2019 und die besten Wünsche für das kommende Wettkampfsjahr 2020.

Allen Athleten und Betreuern sowie den Förderern und Funktionären wünsche ich ein erfolgreiches und verletzungsfreies Wettkampfsjahr 2020 und danke Ihnen für das Vertrauen und für die Zusammenarbeit.

Friedrichshafen, 12.01.2020.

Tanja Griebel, IBL Präsidentin



Privatanschrift:
Hochgratstr. 22
87545 Burgberg
Tel.: 08321-609020



E-Mail Adresse: ott.boris@gmail.com

Bericht 2019

Liebe Sportfreunde,

auch 2019 lief es für die Allgäuer Athleten national und international sehr gut:

Unsere sportlichen Aushängeschilder sind Lavinja Jürgens, die im Hochsprung bei den U20 Deutsche Meisterin wurde, bei den U20 Europameisterschaften wurde sie 4. und bei den Männern wurde Tristan Schwandke Deutscher Meister im Hammerwurf.

Schmerzlich haben unsere Athleten den IBL-Länderkampf vermisst, der 2019 leider ausfallen musste .

Ansonsten kämpft unsere Kreis mit der schwindenden Zahl an wettkampftauglichen Stadien, hier haben wir nur noch eine Handvoll, auch die Zahl der Vereine, die größere Wettkämpfe ausrichten können und wollen schwindet stetig. So werden wir 2020 als Kreis mit der Unterstützung der Vereine unseres Kreises analog wie beim Länderkampf in Lindau unsere Allgäuer Meisterschaften in Kempten ausrichten.

Ich wünsche allen IBLern für 2020 eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und freue mich schon auf einen spannenden Länderkampf in Oberschwaben!

Euer Allgäuer



IBL-Jahresbericht 2019
des BLV-Leichtathletikbezirks Hegau-Bodensee

Wie zum Jahresende üblich, möchte ich euch über unsere Aktivitäten im BLV-Bezirk Hegau-Bodensee im auslaufenden Jahr und unsere Pläne für 2020 berichten.

Dem BLV-Bezirk Hegau-Bodensee gehören 30 Vereine an, die beim Badischen Sportbund in Freiburg mit knapp über 4000 Leichtathlet*innen gemeldet sind. Schön wäre es, wenn alle aktiv wären. Leider ist es nicht so. Der aktive Teil beträgt nur ein Bruchteil davon. Trotzdem erreichen unsere Athlet*innen, sowohl im Jugend wie im Seniorenbereich Jahr für Jahr hervorragende Ergebnisse. So war es auch 2019.

Hier einige hervorragende Ergebnisse – nach Vereinen sortiert - aus dem alten Jahr:

Ella Buchner (Jg. 2001) vom LC Überlingen wurde Deutsche U20-Meisterin im Stabhochsprung in der Halle. Ella gehört dem Bundeskader NK 1 an.

Marisa Jurtz (Jg. 2004) ebenfalls vom LC Überlingen wurde dreifache IBL-Meisterin über 80-m-Hürden, im Kugelstoßen und im Speerwurf-Wettbewerb. Bei den Landesmeisterschaften in Baden trug sie den Sieg über die Hürdenstrecke nachhause und gewann jeweils Silber im Hochsprung und im Speerwerfen. Bei den Süddeutschenmeisterschaften schaffte Marisa mit ihrem Speer 39,02m, wofür sie mit Silber belohnt wurde. Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der U16-Jugend reichte es zwar nicht für eine Medaille, mit 3943 Punkten kam die vielseitige Athletin aber auf den weit mehr als beachtenswerten vierten Platz. Mit dieser Leistung belegt sie in der Deutschen Jahresbestenliste ebenfalls den vierten Rang. Marisa gehört dem Bundeskader NK 2 an.

Lisa Kramer (Jg. 2001) Lisa wurde Landesmeisterin in der Halle über 60-m-Sprint und belegte in ihrer Paradedisziplin Dreisprung mit 12,56m bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in der Halle den herausragenden zweiten Platz. Auch Lisa gehört dem Bundeskader NK 1 an.

Und weiter geht es mit einer jungen Dame des LC Überlingen, mit **Johanna Siebler** (Jg. 2000)

Johanna stellte mit 3304 und 5571 Punkten jeweils neue BLV-Rekorde auf und führt die Landesbestenliste 6-fach an. In der DLV-Bestenliste taucht ihr Name dreimal auf: Siebte über 100-m-Hürden sowie im Kugelstoßen und Zweite im Siebenkampf. Bei Landesmeisterschaften erreichte Johanna drei Siege über 100-m-Hürden und im Kugelstoßen. Im Letzteren in der Halle und im Freien. Bei Süddeutschenmeisterschaften wurden zweite und dritte Plätze erkämpft, bei Deutschen dritte und sechste und bei den U20 EM in Borås /Schweden sprang trotz Handicap noch ein sehr guter achter Platz in der Königsdisziplin im Siebenkampf für die junge Athletin heraus. Selbstverständlich gehört Johanna dem Bundeskader NK 1 an.

Clara Endres (Jg. 2005) Auch für Clara war das Jahr 2019 sehr erfolgreich. Landesmeisterschaften in den Disziplinen: Kugelstoßen, Weitsprung und Siebenkampf und ein dritter Platz bei den Süddeutschen im Kugelstoßen, zudem noch der Landesmeistertitel mit der Siebenkampfmannschaft, boten mehrfach Grund zur Freude und lassen für die Zukunft große Pläne schmieden.



All oben erwähnte junge Athletinnen aus Überlingen dürfen mit ihrem Trainer Bernd Siebler mit viel Zuversicht auf das Jahr 2020 blicken.

Der 16-jährige **Ben Bichsel** (Jg. 2003) von der LG Radolfzell ist ein Mehrkämpfer und Stabhochsprung-Talent. Mit seinem Stab wurde Ben Meister im Baden im Freien, Zweite in Baden-Württemberg (BW) in der Halle und im Freien, Vierter bei den Süddeutschen und Elfter bei den Deutschen Meisterschaften. Als Mehrkämpfer belegte Ben als jüngerer Jahrgang bei U18 im Zehnkampf bei den BW-Meisterschaften den dritten und bei den Deutschen den elften Platz. Seine Bestleistungen sind: 4,30m im Stabhochsprung und 6113 Pkt. im Zehnkampf. Ben Bichsel gehört dem Landeskader 1 an.

Bens großer Bruder **Tom Bichsel** (Jg. 2001, LG Radolfzell) führt die Landesbestenliste 2019 in drei Disziplinen – Hochsprung, Stabhochsprung und Zehnkampf - an. Bei den BW-Winterwurf-Meisterschaften wurde Tom im Speerwerfen mit 57,08m BW-Meister. Bei den BLV-Hallenmeisterschaften sprang er 6,22m weit, was ebenfalls für Gold reichte. Die Deutschen Winterwurfmeisterschaften der Jugend beendete Tom Bichsel im Speerwerfen als Achter. Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften belegte Tom mit 6349 Punkten im Zehnkampf einen sehr guten dreizehnten Platz.

Die Bichsel-Brüder hoffen mit ihrer Trainerin und Mutter Martina Bichsel auf ein ähnlich gutes Jahr in 2020. Gegen eine weitere Verbesserung hätten sie allerdings auch keine Einwände.

Von der **LG Radolfzell** war die **gemischte U12-Mannschaft der Kinder** sehr erfolgreich. Zum ersten Mal wurde in der Kinderleichtathletik für die U8/10 und 12-Mannschaften ein Landes-Cup-Finale in Freiburg ausgeschrieben. Nachdem sich die Mannschaft als Bezirkssiegerin 2018 für die Wettkämpfe im April 2019 qualifiziert hatte, reisten die Kids mit ihren Trainer*innen hoffnungsvoll nach Freiburg. Und die Hoffnungen wurden nicht enttäuscht. Unter zehn Mannschaften aus den Kreisen/Bezirken des Landes setzten sich die Radolfzeller Nachwuchssportler*innen klar durch und wurden somit Landes-Cup-Sieger. Der Mannschaft gehörten an: Hannes Bosch, Jakob Dayal, Philipp Eisen, Elisa Gutberlet, Josephin Hertwig, Hannah Kilgus, Jakob Köbele, Sven Maier und Elina Panah Highighat. Trainer*innen: Cordula Stoll, Katja Zimmermann und Armin Siber. Die Zukunftshoffnungen in der LG wurden durch einen guten vierten Platz der U10-Mannschaft noch verstärkt.

Auch im Seniorenbereich hatte die LG Radolfzell große Erfolge zu verbuchen.

Claudia Vollert (W65) ist es wieder einmal gelungen von einer Deutschen Meisterschaft mit Gold in der Tasche heimzukehren. Im Wurf-5-Kampf war ihr der erste Platz nicht zu nehmen. 3715 Punkte bedeuteten den ungefährdeten Sieg und eine weitere Goldmedaille für ihre umfangreiche Medailiensammlung. Ca. fünf Wochen später verbesserte Claudia Vollert ihre Bestleistung um einen Punkt und stellte mit 3716 Punkten gleichzeitig auch einen neuen Landesrekord auf.

Musterathlet **Felix Mohr** (M75) startete 2019 nur bei wenigen Wettkämpfen. Trotz holpriger Vorbereitung konnte er bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften brillieren und wurde der ehemalige Senioren-Welt- und Europameister erneut Deutscher Meister im Kugelstoßen und Vizemeister im Diskuswerfen.

Sein Freund und Trainingspartner **Hansruedi Stäheli** (M65) darf als Schweizer in Deutschland bei Meisterschaften nur bis zu den BW-Meisterschaften starten. Diese



Gelegenheit nutzte Hansruedi optimal und wurde mit Kugel und Diskus unangefochten Doppel-Landesmeister in Baden-Württemberg.

Ein weiterer Senior, **Jens Kresalek** (M45) vom PTSV Konstanz glänzte durch anhaltende Topleistungen in 2019. Seine Siegerliste ist beeindruckend. Erste Plätze bei BW-Meisterschaften mit Kugel, Diskus, Speer und im Fünfkampf, Platz eins bei den Deutschen Meisterschaften im Speerwurf - sowohl im Winter wie im Sommer - und mit einer tollen Leistung von 57,17m ein dritter Platz bei den Senioren-Hallen-Weltmeisterschaften in Torun/Polen.

Da kann man Jens nur gratulieren und weiterhin viel Erfolg wünschen.

Unbedingt erwähnt werden muss in einem Jahresrückblick noch **Gerhard Schneble** vom TV Gailingen.

Der M50-Senior behauptete sich bei den Deutschen Marathonmeisterschaften überragend und wurde in seiner Altersklasse unter 306 Athleten in 2:36:04 Stunden Erster und Deutscher Meister.

Weg von den Senior*innen kehren wir zurück ins Reich der Jugend. Hier scheint ein neuer Stern aufzugehen. Der Stern der **Jolanda Kallabis** (W14) von der TG Stockach. Ihre Leistungen kann man nur als außergewöhnlich gut und sehr vielversprechend bezeichnen. In den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletikverbandes taucht Jolandas Name mehrfach auf, meistens weit vorne. So führt sie die Liste der W14 über 2000m mit 6:36,48 Min. und Block Lauf mit 2685 Pkt. an und ist Zweite mit 2:12,07 Min. über die 800-m-Strecke. Mit letzterer Leistung, die übrigens gleichzeitig auch Landesrekord ist, wird sie sogar bei U18 noch als Achtbeste geführt. In der für sie hohen Altersklasse belegt Jolanda über 1500m-Hindernis mit 5:01,90 Min. bundesweit den hervorragenden sechsten Rang. Ihren größten Erfolg feierte die junge Athletin bei den Deutschen Meisterschaften Blockwettkämpfe, wo sie mit den oben bereits erwähnten 2685 Punkten Deutsche W14-Meisterin im Block Lauf wurde. Bei den Süddeutschen war Jolanda über 800m siegreich, bei den BW-Meisterschaften über 2000m und bei den Badischen über 800m und im Block Lauf. Es ist also kein Wunder, dass sie als Nachwuchstalent der Landeskader 2 angehört.

Das nächste vielversprechende Talent im BLV-Bezirk Hegau-Bodensee, **Elias Keller** (M14), kommt vom Verein TuS Gottmadingen. Auch sein Name taucht mehrfach in den DLV-Bestenlisten 2019 auf. Rang zwei mit 2897 Punkten im Block Sprint/Sprung, fünf mit 11,51s über 80-m-Hürden und sechs mit 1,76m im Hochsprung zeugen von seiner Vielseitigkeit. Des Weiteren führt Elias die BLV-Bestenlisten in den Disziplinen: 100m, 300m, 80-m-Hü, Weit- und Hochsprung, Speerwurf und im Block Sprint/Sprung an. Bei den Süddeutschen Meisterschaften belegte er im Weitsprung und bei den Deutschen im Block Sprint/Sprung jeweils die Silberplätze. Selbstverständlich ist auch Elias Kaderathlet und gehört dem Landeskader 2 an.

Zu den „Stars“ des Bezirks gehörte 2019 zweifellos **Enrico Güntert** (U23/M) vom TV Engen. Enrico wurde mit 7,65m Deutscher Meister der Junioren U23 im Weitsprung, womit er in der DLV-Bestenliste auf Rang drei liegt. Die Landesbestenlisten führt er neben im Weitsprung mit 2,02m auch im Hochsprung an.

Schon fast traditionell gehört **Luzia Herzig** (U23) in ihrer Altersklasse jedes Jahr zu den besten Stabhochspringerinnen Deutschlands. So auch 2019. Luzia belegte bei den Deutschen Meisterschaften der Juniorinnen den hervorragenden zweiten und bei den



Süddeutschen den ersten Platz. In der DLV-Bestenliste liegt sie mit 4,20m auf Rang zwei. Sie gehört dem Landeskader 1 an.

Im Talentkader des Landesverbandes ist die 13-jährige **Emely-Marie Hoppe** vom TV Engen zu finden, die die BLV-Bestenliste im Weitsprung mit 5,23m anführt.

Aaron Kuchler (M15) vom selben Verein wurde IBL-Meister im Speerwerfen und belegte bei den Landesmeisterschaften mit 49,99m den zweiten und bei den Süddeutschen mit 50,92m den undankbaren vierten Rang.

Unter den Langstreckenläufern sind im Bezirk die Athleten des TV Konstanz führend. Die Männermannschaft des Vereins mit **Luca Völkle, Paul Snehotta und Florian Röser** wurde BW-Cross-Meister über die Langstrecke und belegte bei den Deutschen Straßenlauf-Meisterschaften über 10km den siebten Platz. Florian Röser wurde bei den BW-Meisterschaften dabei Zweiter in der Einzelwertung. Bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften schaffte er Platz sieben.

All diese Ergebnisse könnten noch mit weiteren Titeln oder tollen Platzierungen von einzelnen Athlet*innen oder Mannschaften aus Engen, Überlingen, Konstanz, Stockach, Singen, Salem, Reichenau oder Radolfzell ergänzt werden. 2019 durften wir uns über große Erfolge erfreuen und wir hoffen auf eine Fortsetzung im neuen Jahr.

Auffallend war, dass bei den IBL-Meisterschaften nur relativ wenig Athlet*innen des Bezirks angetreten waren. Trotzdem konnten mehrere IBL-Titel in den Hegau entführt werden. Das größte Problem waren Terminkollisionen, Verletzungen und unterschiedliche Schulferienzeiten, aber hauptsächlich die Terminkollisionen mit anderen Wettkämpfen bereiteten für Athlet*innen und Trainer*innen Kopfschmerzen. Die Aufteilung von IBL-Meisterschaften auf mehrere Wettkämpfe würde die Terminprobleme weiter verschärfen, die sollte also wenn immer nur möglich vermieden werden. Der Länderkampf fiel durch die Absage aus dem Thurgau 2019 leider aus.

Für 2020 sieht es aktuell besser aus. Die wichtigsten IBL-Meisterschaften und der Länderkampf werden im neuen Jahr voraussichtlich durchgeführt werden können. Wir hoffen darauf und auf eine Wiederbelebung des IBL-Geistes. Das internationale Flair der IBL-Veranstaltungen sollte wie früher wie ein Magnet auf Athlet*innen, Trainer*innen und ausrichtende Vereine/Länder wirken.

Gefordert sind wir alle, gehen wir es an!

Mit herzlichen Grüßen

Laszlo Rusvai
IBL-Ländervertreter
BLV-Bezirk Hegau-Bodensee



Silfriede Marxer Britschenstrasse 7, Postfach 131, 9492 Eschen Tel. P +423 373 31 72, Mail sportservice@athletics.li

Jahresbericht Liechtenstein 2019

Liebe Leichtathleten, liebe Leichtathletinnen / Liebe Freunde und Gönner

Die Leichtathletiksaison ist bereits zu Ende. Bereits laufen die Vorbereitungen für die neue Saison.

Folgende Wettkämpfe fanden im Jahre 2019 in Liechtenstein statt.

03.02.	38. Offene Liechtensteiner Crossmeisterschaften	Eschen
06.04.	60. Bretschalauflauf mit Teamwettkampf + Staffeln	Eschen
04.05.	35. Vaduzer Städtle-Lauf	Vaduz
18.05.	Qualifikation UBS Kids Cup +Swiss Athletic Sprint	Eschen
16.06.	38. FL + Ostschweiz Athletics Schüler-Meisterschaften U08 – U14	Schaan
19.06.	Olympic Day Primarschulmeisterschaften Kl. 1-5 – UBS Kids Cup	Schaan
30.06..	Kantonalfinal Liechtenstein UBS Kids Cup	Schaan
23.08.	13. Abendmeeting mit Sprint – Hoch – Speer – Stabweit	Eschen

Vorschau 2020

Die offenen Liechtensteiner Crossmeisterschaften finden mangels Teilnehmer nur noch alle 2 Jahre in Eschen statt – also erst wieder am SO 03. Februar 2021.

04.04.	61. Bretschalauflauf mit Teamwettkampf + Staffeln	Eschen
02.05.	36. Vaduzer Städtle-Lauf	Vaduz
23.05.	Qualifikation UBS Kids Cup +Swiss Athletic Sprint	Eschen
07.06.	38. FL + Ostschweiz Athletics Schüler-Meisterschaften U08 – U14	Schaan
17.06.	Olympic Day Primarschulmeisterschaften Kl. 1-5 – UBS Kids Cup	Schaan
28.06..	Kantonalfinal Liechtenstein UBS Kids Cup	Schaan
21.08.	13. Abendmeeting mit Sprint – Hoch – Speer – Stabweit	Eschen
29.08.	offene Liechtensteiner LA-Meisterschaften U16 + älter	Schaan



Sicher ein grosser Höhepunkt war für Philipp Frommelt des TV Eschen-Mauren die Teilnahme an U23 Europameisterschaften in Schweden über 100 m und 200 m.



Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und den Kollegen Ländervertretern der IBL für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Eschen, 17. Dezember 2019

LIECHTENSTEINER LEICHTATHLETIKVERBAND

Silfriede Marxer, Ländervertreterin



Jahresbericht Oberschwaben

Nach dem Wechsel von Richard Ringer gibt es derzeit keine Topathleten in Oberschwaben.

Es wurden aber Erfolge auf Landes und Bundesebene erzielt.

Ebenso gibt es einen Schwund bei den Veranstaltungen – nur das Kugelstossmeeting in Biberach wurde 2019 durchgeführt.

Für die Region war es ähnlich wie bei der IBL ein schwieriges Jahr. Die Regionalmeisterschaft musste aus Schutz für alle Beteiligten wegen Schlechtwetters abgesagt werden. In Weingarten bei den Mehrkampfmeisterschaften wurden ausnahmsweise die IBL Meisterschaften mit ausgetragen. Dies war eine Herausforderung wurde aber vom routinierten Kampfrichterteam mit Unterstützung von IBL und VLV erfolgreich gemeistert.

Ansonsten wurden die meisten Veranstaltungen in Oberschwaben wie gewohnt durchgeführt. Es gibt eine ganze Reihe von Ausrichtern die sich hier seit Jahren verdient machen.

Trotzdem ist der Schwund kaum aufzuhalten und es wird sicher sehr schwierig die nächsten Jahre eine Länderkampfmannschaft zu stellen.

Die Zusammenarbeit und Bereitschaft für die IBL Meisterschaften auszutragen ist jedoch nach wie vor gegeben und so können wir nur hoffen diese Krise zu meistern und wieder einen Neuaufbau zu starten.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten und den Kollegen für die Zusammenarbeit zu bedanken und freue mich die IBL Familie beim Länderkampf in Tettnang begrüßen zu dürfen.

Tanja Griebel



Jahresbericht Ostschweiz Athletics
LA Verband der Kantone AR, AI, SG und dem Fürstentum Liechtenstein
Ramon Huber / Sportliche Leitung

Die ersten sportlichen Erfolge konnten an den **Nationalen Titelkämpfen in St. Gallen** (16./17. Februar 2019 – Männer, Frauen) und **Maggingen** (Nachwuchs U16, U18 und U20) gefeiert werden.

Folgende Athletinnen und Athleten haben es in St. Gallen in die Medaillenränge geschafft:

GOLD

Selina Büchel 800m, KTV Bütschwil

SILBER

Riccarda Dietsche 200m, KTV Altstätten
Alina Tobler Drei, LC Brühl Leichtathletik
Simon Ehammer Weit, TV Teufen
Diego Menzi 800m, KTV Bütschwil

BRONZE

Nicolas Pracht 800m, TV Appenzell
Lea Hersche Kugel, KTV Altstätten

Folgende Athletinnen und Athleten haben es in Maggingen in die Medaillenränge geschafft:

GOLD U20

Simon Ehammer 60mH, TV Teufen und zugleich Schweizer Rekord in 7.69 Sekunden!
Simon Ehammer Weit, TV Teufen
Simon Ehammer Hoch, TV Teufen

SILBER U20

Nicolas Pracht 1000m, TV Appenzell
Larissa Bertényi 60mH, LC Brühl Leichtathletik
Corina Sieber Drei, LC Brühl Leichtathletik
Miryam Mazenauer Kugel, TV Teufen

GOLD U18

Robin Sutter 400m, KTV Bütschwil

SILBER U18

Dennis Sutter 1000m, KTV Bütschwil
Lena Bischofberger Drei, KTV Altstätten

BRONZE U18

Nico Graf Drei, LAG Gossau
Antonia Gmünder 60mH, LC Brühl Leichtathletik

BRONZE U16

Ramon Frei Weit, STV Balgach

Auch an den **Schweizermeisterschaften im Kurzcross** gab es aus dem Verbandsgebiet Medaillen zu feiern. Urs Schönenberger vom KTV Wil gewann Silber und Delia Scherrer vom KTV Bütschwil gewann Bronze.

Nach den Schweizer Hallenmeisterschaften fand am 23. März im Pfalz Keller mit der **47. Delegiertenversammlung** bereits der zweite Grossanlass von **Swiss Athletics** in St. Gallen



statt. Ostschweiz Athletics hat diesen Anlass organisiert, unser Präsident Yves Zellweger konnte neben dem Zentralvorstand und der Geschäftsleitung von Swiss Athletics knapp 100 nach St. Gallen gereiste Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Kantonalverbänden begrüßen. Er zeigte auf, dass die Leichtathletik in der Ostschweiz mit den nationalen Aushängeschildern, über 680 lizenzierten Jugendlichen und Aktiven und tollen regionalen und interkantonalen Wettkämpfen einen hohen Stellenwert besitzt und Begeisterung auslösen kann.

Insgesamt 52 topmotivierte Kids und 13 Leiter haben in den Frühlingsferien 2019 auf der **CST-Sportanlage in Tenero** Leichtathletik trainiert. Man hatte trotz Kälte und Nässe eine tolle Zeit.

Ebenfalls im April 2019 hat die **49. Delegiertenversammlung von Ostschweiz Athletics** stattgefunden. Der Vorstand präsentierte den 71 Anwesenden Vereinsvertretern und einigen Gästen das vergangene Jahr. Auch wurden die Ziele für die Saison 2019 vorgestellt. Der Präsident, Yves Zellweger verabschiedet sich nach 3 Jahren aus dem Vorstand um sich zukünftig auf den Betrieb des Nationalen Leistungszentrums NLZ zu konzentrieren. Werner Raschle, Michael Sutter und Ramon Huber übernehmen vorübergehend das Präsidium.

Anlässlich des **Mehrkampfmeetings Landquart** haben am 18./19. Mai 2019 auch die Ostschweiz Athletics Mehrkampfmeisterschaften in den Kategorien U12 bis Aktive stattgefunden. Limiten für internationale Grossanlässe erreichten dabei aus dem Verbandsgebiet von Ostschweiz Athletics Simon Ehammer (TV Teufen, U20-EM im Zehnkampf), David Tschofen (TV St. Peterzell, EYOF im Zehnkampf) und Antonia Gmünder (LC Brühl Leichtathletik, EYOF über 100m Hürden).

Auch Miryam Mazenauer (TV Teufen) qualifizierte sich an diesem Wettkampfwochenende für die U20-EM. Sie meisterte an einem Meeting die Limite im Kugelstossen.

Salomé Kora (LC Brühl Leichtathletik) hat am 30. Juni 2019 am internationalen Meeting Résisprint in La Chaux-de-Fonds über 100m mit 11,21 Sekunden die **WM-Limite** erfüllt! Im Final hat sie noch mehr aufgedreht und läuft mit 11,13 Sekunden gar die Limite für die **Olympischen Spiele in Tokyo 2020!**

Swiss Athletics hat ein 35-köpfiges Team für die **U23-EM in Gävle** (Schweden) vom 11.-14. Juli 2019 aufgebildet, aus der Ostschweiz mit dabei ist **Alina Tobler (LC Brühl Leichtathletik)** im Dreisprung.

Weitere 26 Schweizer Leichtathletinnen und Leichtathleten hat Swiss Athletics für das **Olympische Festival der europäischen Jugend (EYOF)** vom 21.-27. Juli in Baku selektioniert. **Dennis und Robin Sutter (KTV Bütschwil)**, sowie **Lena Bischofberger (KTV Altstätten)** bildeten das OA- Trio. Dennis erreichte im 1500m den ausgezeichneten 5. Rang!

Nach guten Leistungen in Gävle und Baku war es **Salomé Kora** vom LC Brühl Leichtathletik die auf sich aufmerksam machte. Sie gewinnt mit der 4x100m-Sprintstaffel an der **Universiade in Neapel für die Schweiz die Goldmedaille!**

Und auch **Simon Ehammer vom TV Teufen** hat zugeschlagen! Er ist **EUROPAMEISTER!!!** Er knackt an der U20-Europameisterschaft in Schweden auch gleich noch den U20 CH-Rekord mit 7851 Punkten im Zehnkampf! Nicht zu vergessen, er lief am zweiten Wettkampftag in 13.57 Sekunden auch noch U20 CH-Rekord über die 110m Hürden.



Einfach der Hammer unser Ehammer! Auch Larissa Bertényi vom LC Brühl Leichtathletik zeigte einen tollen Auftritt in Boras und erreichte den 10. Schlussrang.

Am 18. August 2019 hat in Winterthur der **Kantonewettkampf** der U16, U14 und U12 stattgefunden. Viele Athletinnen und Athleten von Ostschweiz Athletics haben ein Diplom geholt. Auch im 2020 wird Ostschweiz Athletics wieder mit den besten Athletinnen und Athleten aus dem Verbandsgebiet antreten.

Im September wurden in Düringen (U23 und U20) und Winterthur (U18 und U16) die **Schweizer- Nachwuchsmeisterschaften** ausgetragen. Mit 19 Medaillen ist auch dieses Wochenende ein Erfolg:

Kategorie U23

Lucas Oliveira Zborowski TV Herisau, Speer 3. Platz 53.50m
Alina Tobler LC Brühl Leichtathletik, Drei 1. Platz 12.49m
Sarina Ammann KTV Oberriet, Hoch 3. Platz 1.68m
Carol Koch LR TV Appenzell, 400m 3. Platz 57.23s

Kategorie U20

Simon Ehammer TV Teufen LA, Weit 1. Platz 7.87m CH-Rekord
Simon Ehammer TV Teufen LA, 110mHürden 1. Platz 13.61s
Simon Ehammer TV Teufen LA, Stab 2. Platz 4.60m
Corina Sieber LC Brühl Leichtathletik, Drei 3. Platz 11.23m
Nina Oertle LC Brühl Leichtathletik, Hammer 3. Platz 38.47m
Aylin Rudolph Athleticteam KTV Altstätten, 100m 3. Platz 12.11s
Miryam Mazenauer TV Teufen LA, Kugel 1. Platz 14.28m

Kategorie U18

Pascal Reifer STV Au SG, Stab 3. Platz 4.20m
Robin Sutter KTV Bütschwil, 400m 1. Platz 49.19
Julia Thalmann LC Vaduz, Speer 3. Platz 37.99m
Lena Bischofberger Athleticteam KTV Altstätten, Drei 1. Platz 11.79m

Kategorie U16

Andrin Huber LAG Gossau, Kugel 2. Platz 14.95
Andrin Huber LAG Gossau, Speer 2. Platz 54.06m
Ramon Frei STV Balgach, Weit 2. Platz 6.13m
Lia Thalmann KTV Wil LA, 80m 3. Platz 9.94s

Mit 25 Athletinnen und Athleten ist der sportliche Leiter, Ramon Huber mit den Trainern Yves Zellweger und Michi Höfer an den **Arge Alp Länderkampf** nach Innsbruck gereist und hat mit sehr guten Leistungen Rang 3 erreicht! Dieser internationale Event zum Saisonabschluss ist immer wieder auch eine Möglichkeit sich untereinander auszutauschen.

Insgesamt 9 Athletinnen und Athleten aus unserem Verbandsgebiet haben weitere Medaillen an den **Schweizer Mehrkampfmeisterschaften** und den **Schweizer Finals der Nachwuchsprojekte** gewonnen:

Schweizer Mehrkampf-Meisterschaften Hochdorf

1. Platz Männer Simon Ehammer TV Teufen 7735 Pkt.
2. Platz U20W Leonie Joseph LC Rapperswil-Jona 4732 Pkt.
2. Platz U18 David Tschofen TV St. Peterzell 6453 Pkt.
2. Platz U16 Andrin Huber LAG Gossau 4465 Pkt.



IBL

Internationale Bodensee-Leichtathletik
www.ibl-sport.de

Swiss Athletics Sprint Final

1. Platz Lia Thalmann KTV Wil LA 10.03 (U16 W)
1. Platz Elisabetta Soldo KTV Bütschwil 8.01s (U14 W)
2. Platz Timea Rankl LA Speicher 8.46s (U12 W)
3. Platz Jeremiah Mundy TV Teufen 8.14s (U14 M)
1. Platz Elias Muzek LG Bodensee 8.79s (U12M)

Mille Gruyère Schweizerfinal in Locarno

3. Platz W13 Giulia Wirth LAG Gossau 3:02.19 PB

Am Samstag 3. November hat Ostschweiz Athletics und das NLZ Ostschweiz zum ersten **Kaderzusammenzug** der neuen Saison eingeladen. Rund 80 interessierte Kaderathletinnen –athleten, Eltern und Trainer folgten der Einladung. Nach dem Auftakt des sportlichen Leiters von Ostschweiz Athletics Ramon Huber, welcher 20 neue Kadermitglieder begrüßen durfte, folgte ein Erfahrungsbericht der vergangenen WM in Doha von Salomé Kora. Kora, welche in der Sprintgruppe des NLZ Ostschweiz unter Christian Gutschell trainiert, erzählte den Anwesenden, was während den rund 10 Tagen an Weltmeisterschaften abgeht und wie sie mit den schwierigen Bedingungen in Doha zurechtkam.

Danach referierte Patrick Schütz mit bewusst provokativen Denkanstößen aus seiner Optik als Trainer und Athlet über „Sinn und Unsinn von und mit Sportschuhen“. Das wohl wichtigste Hilfsmittel für Leichtathleten sind die Schuhe. Nach seinen Inputs drängten sich für die Zuhörer Fragen wie: „Nach welchen Kriterien wählen wir unsere (Sport-) Schuhe aus - Wissenschaft, Natur oder nur Marketing?“ oder „Ist der moderne Schuh eine gute Erfindung gewesen?“ auf. Schütz gab keine abschliessenden Antworten auf diese Fragen, legte aber allen Nahe sich über die Schuhwahl gut zu informieren.

Im zweiten Teil des Nachmittags sprachen Nejc Hojc und Manuel Stocker über die Ernährung bzw. die Sportergänzungsnahrung im Leistungssport. Hojc verglich die Athletinnen und Athleten mit einem Ferrari. Für Sportler ist eine ausgewogene Ernährung gleich entscheidend, wie für den Sportwagen die richtige Dieselmischung. Der ehemalige Profihandballer zeigte den Zuhörern auf, dass die Ernährung im Leistungssport eine entscheidende Rolle spielt. Ins gleiche Horn blies Manuel Stocker vom Sportnahrungsspezialisten WINFORCE. Stocker sprach von der Wichtigkeit der Energiebereitstellung und Regeneration vor, während und nach einem Training oder Wettkampf. Diese Punkte können über Erfolg oder Misserfolg entscheiden.

Dem aktuellen Kader von Ostschweiz Athletics gehören zurzeit etwas mehr als 100 Athletinnen und Athleten ab der U16 Kategorie an. Zwei Kaderzusammenzüge und drei Mannschaftswettkämpfe stehen pro Saison auf dem Programm. In den einzelnen Disziplinengruppen kann wöchentlich trainiert werden. Die unter den Augen von qualifizierten NLZ Trainern durchgeführten Trainings sind für unsere Vereine eine zusätzliche Möglichkeit sich in gewissen Bereichen vereinsübergreifend zu messen.

„Unser aller Bestreben ist das Wir-Gefühl der Leichtathletik in der Ostschweiz zu stärken“, so Huber. Gleicher Meinung ist auch Yves Zellweger, welcher die Leitung des NLZ vertritt. „Die Ostschweiz hat viele erfolgreiche Athletinnen und Athleten, mit dem Athletikzentrum St. Gallen eine tolle Indoor-Infrastruktur und unsere Trainer verfügen über bedeutendes Know-how“, so Zellweger. Er ist überzeugt, dass alle voneinander lernen und profitieren und deshalb die vereinsübergreifende Zusammenarbeit in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen wird.



IBL

Internationale Bodensee-Leichtathletik
www.ibl-sport.de

IBL – Jahresbericht 2019 des Vorarlberger Leichtathletikverbandes

2019 war für die Vorarlberger LA wieder eines seiner besten Jahre, vor allem im Nachwuchsbereich. **Oluwatosin Ayodeji** (TS Höchst) war das Glanzlicht der Saison. Bei den EYOF Spielen in Baku, gewann er die Goldmedaille im Weitsprung mit 7,31m. Zudem wurde er Österreichischer Nachwuchsleichtathlet des Jahres. Dies gelang auch seiner Vereinskollegin **Marianne Meier**, die Masters Leichtathletin des Jahres wurde und mit 4 Goldmedaillen und Rekord bei der **Masters EM** glänzte. Zudem wurde Meier mit dem Titel Europäische Masters Leichtathletin im Mehrkampf 2018 geehrt. Zwei weitere Teilnehmerinnen an den EYOF Spielen war **Anna-Sophie Meusburger** (im Wald läuft's), die über 3000m startete und im Lauf des Jahres wieder zahlreiche Nachwuchsrekorde von 1000m bis 3000m verbesserte, sowie zahlreiche ÖM Medaillen nach Hause brachte. **Anna Mager** (TS Bregenz-Vorkloster) erreichte den 12. Rang über 400m, startete auch bei der Team EM für Österreich und wurde mehrfache österreichische Nachwuchsmeisterin. **Chiara Schuler** (TS Hörbranz), qualifizierte sich für die **U20 EM** in Borås / Schweden im 7-Kampf, wo sie Rang 17 erreichte. Zudem wurde sie 7-Kampf Staatsmeisterin allerdings bei Abwesenheit der 3 6000 Punkte Athletinnen und gewann zahlreiche Medaillen bei der ÖM.

Sandra Urach (Wald läuft's), erzielte ebenfalls ihre erste internationale Medaille und zwar Team-Bronze bei der EM über 50km und wurde mit Ö-Rekord von 3:20:42 in der Einzelwertung 8. Sie wiederholte ihren Sieg beim Bodensee Marathons in 2:42:33, mit neuem Landesrekord. Ihr Vereinskollege **Wolfgang Michl** wurde Staatsmeister über 100 km in 8:16.15 h, ebenfalls Landesrekord.

Zahlreiche weitere Nachwuchsathleten wie Daniel Bertschler, Mika Voss, Kristian Huber, Nesta Ezech, Martin Sieber, Annika Rhomberg, Lisa Posch, Carola Rüdiger, Niklas Voss, Angelina Rupp, Jonas Fuchs und weitere, waren für die zahlenmäßig größte Medaillenausbeute bei österreichischen Meisterschaften seit langem verantwortlich. Danke auch an die vielen Trainer und Betreuer die dazu beigetragen haben.

Durch die **Weltgymnastrada** in Vorarlberg war dieses Jahr besonders schwierig für die Veranstalter von Meisterschaften, da die Stadien teilweise längere Zeit gesperrt oder belegt waren und zudem die Vereine mit der Veranstaltung stark in Beschlag genommen wurden. Trotzdem gelang es beinahe alle Meisterschaften durchzuführen, teilweise sogar im benachbarten Ausland, dank des Entgegenkommens der Vereine in Oberschwaben, wo in Weingarten und Fischbach Vorarlberger Meisterschaften im Rahmen von Wettkämpfen mit ausgetragen wurden. Danke nochmals dafür.

So hoffen wir, dass 2020 für alle Meisterschaften im Land Ausrichter gefunden werden, damit den Athleten die entsprechenden Startmöglichkeiten geboten werden können. Die LA Halle ist weiterhin als Trainingszentrum heiß begehrt und Ort für Wettkämpfe. Mit gut besuchten Veranstaltungen wird sie auch von den Nachbarn in der IBL genutzt. Das Mehrkampfmeeting in Götzis und der 3-Länder Marathon sind weiter die Glanzlichter der Veranstaltungen und in Lustenau wurde die ÖM U14 im Mehrkampf erfolgreich ausgetragen.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches, verletzungsfreies Jahr 2020 rings um den Bodensee, mit spannenden Wettkämpfen allerorten und ein gutes Einvernehmen miteinander.

Gerd Kremmel

Ländervertreter VLV



IBL

Internationale Bodensee-Leichtathletik
www.ibl-sport.de

IBL-Adressen 2020

(Stand 30.01.2020)

Präsidentin: Tanja Griebel

Friedrichstrasse 8

D - 88045 Friedrichshafen

Tanja.Griebel@gmx.de

Mobile

Vizepräsident: Bernd van Betteraey

Obere Rainstrasse 5 a

D - 88142 Wasserburg

vanbetteraey@aol.com

Mobile 0049 176 4305

3211

Sportwart:

Hans Erich Haack

Motzacher Haldenweg 8

D - 88131 Lindau

weber-haack@t-online.de

Mobile 0049 151 7007 9188

Finanzen /

Silfriede Marxer

Schriftführerin:

Britschenstrasse 7

FL - 9492 Eschen

sportservice@athletics.li

P 00423 373 31 72

M 00423 794 77 66

Statistiker

Gerd Kremmel

Rebengasse 29

A - 6971 Hard

gerd.kremmel@outlook.at

P 0043 5574- 83642

Mobile 0043 664 7374 5187

Homepage

Boris Ott



IBL

Internationale Bodensee-Leichtathletik
www.ibl-sport.de

Hochgratstrasse 22

D - 87545 Burgberg

ott.boris@googlemail.com

P 0049 832 1609 020

IBL-Adressen 2020

(Stand 30.01.2020)

Präsidentin:	Tanja Griebel Friedrichstrasse 8 D - 88045 Friedrichshafen Tanja.Griebel@gmx.de	Mobile 0049 176 8101 1624
Vizepräsident:	Bernd van Betteraey Obere Rainstrasse 5 a D - 88142 Wasserburg vanbetteraey@aol.com	Mobile 0049 176 4305 3211
Sportwart:	Hans Erich Haack Motzacher Haldenweg 8 D - 88131 Lindau weber-haack@t-online.de	Mobile 0049 151 7007 9188
Finanzen / Schriftführerin:	Silfriede Marxer Britschenstrasse 7 FL - 9492 Eschen sportservice@athletics.li	P 00423 373 31 72 M 00423 794 77 66
Statistiker	Gerd Kremmel Rebengasse 29 A - 6971 Hard gerd.kremmel@outlook.at	P 0043 5574- 83642 Mobile 0043 664 7374 5187
Homepage	Boris Ott Hochgratstrasse 22 D - 87545 Burgberg ott.boris@googlemail.com	P 0049 832 1609 020



IBL

Internationale Bodensee-Leichtathletik
www.ibl-sport.de

IBL-Ländervertreter

Allgäu	Boris Ott	Adresse siehe vorne
Hegau	Laszlo Rusvai Am Graben 65/3 D - 78315 Radolfzell laszlo@rusvai.de	P 0049 773 2548 24 Mobile 0049 152 2950 9815
Liechtenstein	Silfriede Marxer	Adresse siehe vorne
Oberschwaben	Tanja Griebel	Adresse siehe vorne
St.Gallen	Ramon Huber Seestrasse 111c CH - 9326 Horn r.huber@ostschweiz-athletics.ch	
Appenzell	Sandra Vetsch-Bischofberger Buchenstrasse 14 CH – 9042 Speicher leistungssport@app-tv.ch	Mobile 0041 79 759 38 42
Thurgau	Michael Christen Weidstrasse 8 CH - 9220 Bischofszell praesident@tlav.ch	Mobile 0041 79 245 62 24
Schaffhausen	Stephan Fendt Stofflerstrasse 2 CH - 8240 Thayngen stephan.fendt@hutterheitz.ch	Präsident SKLV Mobile 0041 79 411 00 58
Vorarlberg	Gerd Kremmel	Adresse siehe vorne



IBL- Tagungen 1952 – 2020

Datum	Lokal	Ort	Land
16.03.1952	Im Dorfkrug	Friedrichshafen	Oberschwaben
1953	Brühltor	St.Gallen	St. Gallen
1954	VfB Heim	Friedrichshafen	Oberschwaben
30.01.1955	Löwen	Bregenz	Vorarlberg
29.01.1956	Schweizer- Hof	Lindau	Allgäu
30.12.1956	Cafe Romelsbacher	Friedrichshafen	Oberschwaben
09.02.1958	Kaufleute	St.Gallen	St.Gallen
25.01.1959	Löwen	Bregenz	Vorarlberg
31.01.1960	Löwen	Bregenz	Vorarlberg
29.01.1961	Sonne	Friedrichshafen	Oberschwaben
28.01.1962	Spitalkeller	St.Gallen	St.Gallen
20.11.1963	Krone	Lustenau	Vorarlberg
26.01.1964	Deutscher Kaiser	Ravensburg	Oberschwaben
24.01.1965	Bürgerbräu	Überlingen	Hegau
29.01.1966	Allgäuer Hof	Immenstadt	Allgäu
28.01.1967	Köchlin	Lindau	Allgäu
27.01.1968		Schaffhausen	Schaffhausen
08.02.1969	Krone	Lustenau	Vorarlberg
31.01.1970	Adler Roggenzell	Neuravensburg	Oberschwaben
23.01.1971	Sonne	Friedrichshafen	Oberschwaben
22.01.1972	Post	Grönenbach	Allgäu



IBL

Internationale Bodensee-Leichtathletik
www.ibl-sport.de

27.01.1973	Espenmoos	St.Gallen	St.Gallen
26.01.1974	Hotel Lamm	Singen	Hegau
01.02.1975	Hotel Krone	Lustenau	Vorarlberg
31.01.1976	Neue Post	Oberteuringen	Oberschwaben
29.01.1977	Adler	Lindenberg	Vorarlberg
21.01.1978	Hotel Adler	Stein am Rhein	Schaffhausen
03.02.1979	Gasthaus Haltnau	Meersburg	Hegau
26.01.1980	Schäfle	Lustenau	Vorarlberg
24.01.1981	Falknis	Vaduz	Liechtenstein
23.01.1982	Adler-Roggenzell	Neuravensburg	Oberschwaben
15.01.1983	Kurhaus	Oberstaufen	Oberschwaben
14.01.1984	Kurhotel	Walzenhausen	Appenzell ARh
12.01.1985	Krone	Lustenau	Vorarlberg
11.01.1986	Markelfingen	Radolfzell	Hegau
17.01.1987	Schäfle	Triesen	Liechtenstein
09.01.1988	VFB Heim	Friedrichshafen	Oberschwaben
07.01.1989	Auwaldstadion	Immenstadt	Allgäu
13.01.1990	Hecht	Mammern	Thurgau
12.01.1991	Neues Schloss	Meersburg	Hegau
11.01.1992	Schwärzler	Bregenz	Vorarlberg
09.01.1993	Gemeindesaal	Balzers	Liechtenstein
15.01.1994	Rathaus	Ravensburg	Oberschwaben
11.02.1995	Gemeindehaus	Neuravensburg	Oberschwaben
10.02.1996	Schiffli	Diepoldsau	St.Gallen



IBL

Internationale Bodensee-Leichtathletik
www.ibl-sport.de

01.02.1997	Köchlin	Lindau	Allgäu
07.02.1998	Greuterhof	Islikon	Thurgau
06.02.1999	Linde	Stockach	Hegau
12.02.2000	Rose	Dornbirn	Vorarlberg
10.02.2001	Deutscher Rhein	Bendern	Liechtenstein
11.05.2002	Stadion-Rest. "Beim Bene"	Friedrichshafen	Oberschwaben
08.02.2003	Schlössli Wörth	Neuhausen	Schaffhausen
07.02.2004	Yachtclub	Überlingen	Hegau
19.02.2005	Hotel „Hecht“	Appenzell	St.Gallen-Appenzell
11.02.2006	DSC Heim	Lindau	Allgäu
10.02.2007	Zentrum zum Bären	Kreuzlingen	Thurgau
08.02.2008	Hotel „Landhaus“	Nendeln	Liechtenstein
07.02.2009	Restaurant Mangold	Lochau	Vorarlberg
23.01.2010	Hotel Seehof	Immenstaad	Oberschwaben
22.01.2011	Hotel Seegarten	Arbon	Thurgau
21.01.2012	Hotel Heiden	Heiden	Appenzell AR
19.01.2013	Turnerheim Mettnau	Radolfzell	Hegau
18.01.2014	Trachtenheim Renger	Memmingen	Allgäu
17.01.2015	Restaurant Engel	Au	St. Gallen
16.01.2016	Restaurant Hirschen	Mauren	Liechtenstein
21.01.2017	Hotel am See	Hard	Vorarlberg
27.01.2018	Hotel Krone	FN/Schnetzenh.	Oberschwaben
2019	fand keine offizielle IBL-Tagung statt – nur noch alle 2 Jahre		
2020	Restaurant Sternen	Hard	Vorarlberg



IBL Wochenenden

Jahr	Datum	IBL Land	Ort	Organisator
2000	6. – 8. Oktober	Allgäu	Raum Oberstorf	Karl Heinz Utz
2001	28.-30. September	Appenzell	Wasserauen	Georges Kaiser
2002	27.-29. September	Hegau	Raum Singen	Willi Mohr
2003	25.-26. Oktober	Vorarlberg	Grosses Walsertal	Gerd Kremmel
2004	23.-24. Oktober	Thurgau	Islikon	Rolf Sonderegger
2005	1.-2. Oktober	Schaffhausen	Klettgau	Rolf Sonderegger
2006	9.-10. September	Weltcupfinale	Stuttgart	Rolf Sonderegger
2007	20.-21. Oktober	Appenzell	Heiden	R. Sonderegger/Paul Weder
2008	18.-19. Oktober	Oberschwaben	Friedrichshafen	Tanja Griebel
2009	17.-18. Oktober	Liechtenstein	Triesen	Silfriede Marxer
2010	23.-24. Oktober	Thurgau	Arbon	Rolf Sonderegger
2011	22.-23. Oktober	Allgäu	Nesselwang	KH Utz/Hans Erich Haack
2012	20.-21. Oktober	Hegau	Überlingen	Karl Martin
2013	19.-20. Oktober	Vorarlberg	Hard	Gerd Kremmel
2014	18.-19. Oktober	Schaffhausen	Ramsen	Rolf Sonderegger
2015	18.-18. Oktober	Allgäu	Kempton	Boris Ott
2016	15.-16. Oktober	Hegau	Radolfzell	Laszlo Rusvai
2017	21.-22. Oktober	Liechtenstein	Schellenberg	Silfriede Marxer
2018	06.-07. Oktober	Thurgau	Bischofszell	Marianne Kreis-Huber
2019	04.-05. Oktober	Vorarlberg	Lustenau/Feldkirch	Gerd Kremmel